



Querchnittspartie der Markthalle in Fig. 416 bis 418<sup>205)</sup>.

besonderen Shed-Dach überdeckt, dessen steilere Dachfläche ihnen Licht zuführt. Die Aufsätze auf den Satteldächern sind mit Glas eingedeckt; eben so sind in die anstossenden Dachflächen verglaste Streifen eingefetzt; ferner ist behufs Erhellung der Halle die vordere Langwand über dem massiv gemauerten Sockel in Eisen und Glas construiert. Die beiden Stirnfronten sind in Backstein-Rohbau ausgeführt; zur Lüftung des Halleninneren dienen Jalousien in den Wänden der Dachaufsätze, zur Lüftung der Keller besondere Ventilationschlote. Die Kosten der Halle haben 400 000 Mark betragen.

Im Jahre 1878 hat die Halle eine Erweiterung erfahren, durch welche ihre Grundfläche fast auf das Doppelte vermehrt wurde; über diese Erweiterungsbauten giebt die unten<sup>206)</sup> genannte Quelle Aufschluß.

332.  
Markthalle  
zu  
Over Darwen.

β) Die Markthalle zu Over Darwen (Fig. 420<sup>207)</sup> ist am Marktplatz dieser Stadt, dem Rathhaufe gegenüber erbaut worden, so daß die Haupt- (Süd-) Front diesem Platze, die Nordfront der *school-street* zugewendet ist. Der eigentliche Hallenraum, dessen Verwendung aus dem Grundriß hervorgeht, ist an der Nord- und Südseite von Läden begrenzt und durch eine Reihe gußeiserner Säulen in zwei Schiffe getrennt; letztere sind durch zwei eiserne Bogendächer überdeckt, die an den gegen Norden gelegenen Flächen verglast sind. Die Läden an der Nordseite sind für Metzger bestimmt und bloß von der Halle aus zugänglich; die Läden an der entgegengesetzten Seite haben Zugänge von der Halle und vom Marktplatz aus; über denselben sind Bureaus angeordnet, an deren Rückseite eine dem Halleninneren zugewendete Galerie angebracht ist. Die beiden Ladenreihen sind besonders überdacht. An der Westseite ist noch eine besondere Halle für den Großverkauf von Fischen und Kartoffeln angebaut; dieselbe ist etwa nur halb so hoch, wie die Markthalle, und mit eisernem *Polonceau*-Dach überdeckt.

333.  
Markthalle  
zu  
Burnley.

γ) Die Markthalle zu Burnley (Fig. 421<sup>208)</sup> ist im Jahre 1866 von *Green* erbaut worden und hat ca. 200 000 Mark gekostet. Dieselbe hat eine rechteckige Grundrißform erhalten und ist durch zwei Reihen gußeiserner Säulen in 3 Schiffe getrennt, deren jedes durch ein schmiedeeisernes Dach überdeckt

<sup>206)</sup> *Extension of wholesale fish market, Shudhill-Manchester Corporation. Building news, Bd. 33, S. 562.*

<sup>207)</sup> Nach: *Building news, Bd. 37, S. 490.*

<sup>208)</sup> Nach: *Builder, Bd. 24, S. 249 bis 251.*